

Katalanisch-romanische Lautentsprechungen (LE)

Nur 20 Laut- oder Buchstaben(kombinationen) in katalanischen Wörtern unterscheiden sich merklich von den anderen romanischen Sprachen: alle übrigen Buchstaben in den verwandten Wörtern der romanischen Sprachen sind in äußerst hohem Maße identisch oder für das Wiedererkennen nicht problematisch.

Und selbst unter den 20 Lautentsprechungen, auf die wir Sie im Folgenden aufmerksam machen, betreffen eine ganze Reihe nur kleine Schreibunterschiede und Abänderungen, die schon auf den ersten Blick "durchsichtig" sind. Nur wenige (LE 5 – LE 10 und LE 19-20) sind "lebensnotwendig", um größere Unterschiede zwischen verwandten Wörtern ebenso zu durchschauen wie die anderen kleinen Abweichungen.

Bei all diesen LEs wird Ihre Aufmerksamkeit bewusst auf Phänomene gelenkt, die Ihnen jedes Wiedererkennen in den anderen Sprachen sofort erleichtern, und zwar in tausenden von Fällen. Lernen brauchen Sie diese LEs nicht, sondern nur wiedererkennen und nutzen.

Die Lautentsprechungen

Beim ersten Blick auf einen katalanischen Text fällt die Kürze der Wörter auf. Außer der panromanischen Femininendung auf *-a* sind die übrigen romanischen Endungen reduziert:

LE1	nom/adj^{mask} -Kons. <i>element, procediment</i>	kein Vokal	≅	-o, -Kons.	fr. <i>élément, [procédé]</i> it. <i>elemento, procedimento</i> pg. <i>elemento, procedimento</i> rm. <i>element, [procedeu]</i> sp. <i>elemento, procedimiento</i>
-----	---	---------------	---	-------------------	---

Oft wird die Verkürzung um eine Silbe im Katalanischen graphisch deutlicher als im Französischen; fr. *comme*, kat. *com*; fr. *culturelle*, kat. *cultural*; fr. *nous sommes*, kat. *som*.

Auch entstehen durch Schwund der Auslautvokale e, i, o, u konsonantische Wortendungen, die in anderen romanischen Sprachen ungewohnt sind (siehe LE3a, LE4, LE14, LE16, LE19a), z. B. *-nc* (*vinc*, sp. *vengo*, fr. *viens*); *-m* (*sentim*, pg./sp. *sentimos*, it. *sentiamo*, fr. *sentons*).

Besonders verkürzt präsentieren sich katalanische Wörter, die in anderen romanischen Sprachen ein *-n-* vor dem letzten Vokal haben:

LE2	nom/adj -e -ó -i <i>ple, ocupació, veí</i>	≅	-e, -o, -i + Nasal (± Vok)	fr. <i>plein, occupation, voisin</i> it. <i>pieno, occupazione, vicino</i> pg. <i>cheio, ocupação, vizinho</i> rum. <i>plin, ocupație/-iune, vecin</i> sp. <i>lleno, ocupación, vecino</i>
-----	--	---	---	--

Die in LE2 dargestellten Wörter mit dem «verlorenen» *-n* finden den Nasal in ihrer femininen Form oder im Plural wieder:

kat. <i>ple</i>	→	f.sg. <i>plena</i> , m.pl. <i>plens</i>
kat. <i>el veí</i>	→	f. sg. <i>veïna</i> , m. pl. <i>els veïns</i>
kat. <i>nació</i>	→	pl. <i>nacions</i>

Für die Graphie *ny* (ausgesprochen 'nj') im Katalanischen gibt es folgende Entsprechungen in anderen Sprachen:

LE3	ny <i>senyor, vinya,</i> <i>campanya</i>	≅	gn gn nh ni [n ^j], ./. ñ	fr. <i>seigneur, vigne, campagne</i> it. <i>signore, vigna, campagna</i> pg. <i>senhor, vinha, campanha</i> rum. <i>senior, vie, campanie</i> sp. <i>señor, viña, campaña</i>
-----	---	---	---	---

Da das kat. *ny* aber auch aus einem lat. *nn* entstanden sein kann, hat es gelegentlich auch Entsprechungen mit Nasallautungen (Nasalzeichen ~, *n* oder *nn*) in anderen romanischen Sprachen:

LE3 a	ny <i>any</i>	≅	n nn n n ñ	fr. <i>an</i> [ã] it. <i>anno</i> pg. <i>ano</i> rum. <i>an</i> sp. <i>año</i>
----------	-------------------------	---	---	--

Der 'lj'-Laut im Katalanischen wird in einer Form geschrieben, die auch im Spanischen identisch vorkommt: *ll*, die aber in der ganzen übrigen Romania anders aussieht. Am Wortende kommt *ll* sogar nur im Katalanischen vor:

LE4	ll [ʎ] <i>full,</i> <i>fulla, batalla</i>	≅	il(l) gl lh i/li j [χ], ll	fr. <i>feuille, bataille</i> it. <i>foglia, battaglia</i> pg. <i>folha, batalha</i> rum. <i>foaie, bătălie (bătaie)</i> sp. <i>hoja, batalla</i>
-----	--	---	--	--

In Bezug auf das Spanische sieht man, dass das kat. *ll* zwar im sp. *ll* eine graphische Entsprechung hat, dass aber sehr häufig dem katalanischen *ll* im Spanischen historisch ein *jota* [χ] entspricht.

Wenn das kat. *ll-* am Wortanfang vorkommt, so ist es in der Regel mit einem einfachen L-Laut in der übrigen Romania zu assoziieren:

LE4 a	ll- <i>llarg, llac,</i> <i>lluna</i>	≅	l- l- l- l- l-	fr. <i>large, lac, lune</i> it. <i>largo, lago, luna</i> pg. <i>largo, lago, lua</i> rum. <i>larg, lac, lună</i> sp. <i>largo, lago, luna</i>
----------	---	---	---	---

Schließlich kann ein katalanisches *ll* (vor allem in den Wörtern *vell*, *alt* oder *orella*, Ohr) noch anderen romanischen Schreibweisen entsprechen, da dieses *ll* historisch auf einen (seltenen) volkslateinischen *-cl-*Laut zurückzuführen ist. In diesen Fällen gelten andere Schreibkonventionen, die hier ergänzend als LE14 aufgeführt sind:

LE14	ll <i>orella, vell,</i> <i>vella</i>	≅	il(l) cchi lh chi j [χ]	fr. <i>oreille, vieil[vieux], vieille</i> it. <i>orecchio, vecchio, vecchia</i> pg. <i>orelha, velho, velha</i> rum. <i>ureche, vecchi, veche</i> sp. <i>oreja, viejo, vieja</i>
------	---	---	--	--

Interessant ist die Umformung der wichtigen ct-Gruppe (Internationaler Wortschatz: direkt) im Katalanischen:

LE5	it, et <i>vuit, nit, llet,</i> <i>lluïta</i>	≅	it, utt tt it, ut pt ch [tʃ]	fr. <i>huit, nuit, lait, lutte</i> it. <i>otto, notte, latte, lotta</i> pg. <i>oito, noite, leite, luta</i> rum. <i>opt, noapte, lapte, luptă</i> sp. <i>ocho, noche, leche, lucha</i>
-----	---	---	---	--

Die größte Anzahl verschiedener Entsprechungen in der Romania besitzt die katalanische Endung *-au* (auch im Wortinnern *-au-*). Dieser Diphtong ist ein wahrer Silbenfresser: Zwischen *a* und *u* kann man die Konsonanten *c* [k], *d*, *t*, *v* und *b* suchen, das *-u* am Ende kann einem *-e* oder *-i* entsprechen. Um die Herkunft dieses *au*-Lauts besser zu verstehen, verweist die folgende Formel zunächst vertikal auf die lateinischen Ursprungsworte, die dann jeweils horizontal in den anderen romanischen Sprachen wiedergegeben werden:

LE6	-au -au- <i>pau, cau,</i> <i>clau, portau,</i> <i>taula</i>	≅	c [k] d v t b	+ e,i + l	pacem cadi clavem portatis tab(u)la	fr. <i>paix, choit, clé, portez, table</i> it. <i>pace, cade, chiave, portate, tavola</i> pg. <i>paz, cai, chave, portais, [tábua]</i> rum. <i>pace, cade, cheie, purtați, [tabla]</i> sp. <i>paz, cae, llave, (os) portáis, [tabla]</i>
-----	---	---	--	----------------------------	---	--

[*Portau* ist die mallorquinische Form für *porteu*.]

Der Sachverhalt ist komplex und muss hier nicht in all seinen Feinheiten präsentiert werden. Es reicht, wenn man sich auf das oben dargestellte Wesentliche beschränkt und beim Erscheinen eines *-au* oder *-au-* daran denkt, dass hier zwei Silben zu einer zusammengezogen sind, die mit Hilfe der obigen Formel für die übrige Romania rekonstruierbar sind. Wie am Beispiel *taula* zu sehen ist, kommt es auch im Wortinnern zu einem *au*. Ebenso bei zweisilbigen Formen von Verben, z.B. *caure*, fallen, und *plaire*, gefallen.

Ähnlich komplex ist das katalanische *-eu*, das vor allem das Verbalmorphem der 2. Pers. Pl. repräsentiert, aber auch in einer Reihe von Nominalausgängen und in einer Gruppe von Verben mit dem Hauptdiphtong *-eu-* sogar im Wortinnern vorkommt:

LE7	-eu -eu- <i>canteu, deu,</i> <i>preu, veure</i>	≅	-ez, -ix, -oi- -ate, -eci, -ezzo-, -ede- -ais, -ez, -eço, -e-ați, -ece, -eț, -ede-áís, -iez, -ecio, -e-	fr. <i>chantez, dix, prix, voir</i> it. <i>cantate, dieci, prezzo, vedere</i> pg. <i>cantais, dez, preço, ver</i> rum. <i>cântați, zece, preț, a vedea</i> sp. <i>cantáis, diez, precio, ver</i>
-----	--	---	--	--

Wenn man sich die vier Musterworte merkt, kann man die im Katalanischen häufig vorkommenden Endungen *-au* und *-eu* leicht mit ihren romanischen Entsprechungen in Verbindung bringen. In Verben kommen außer den Diphtongen *-au-* und *-eu-* auch *-iu-* und *-ou-* vor, die auf ähnliche Weise kontrahierte Silben darstellen. (Dies gilt auch für die Endungen *-iu* und *-ou*.)

In der p-t-k-Gruppe partizipiert das Katalanische sowohl an west- wie an ostromanischen Eigenschaften. Prinzipiell tritt – getreu der westromanischen Tradition – in intervokalischer Position eine Sonorisierung ein; in Auslautposition allerdings findet keine Sonorisierung statt:

LE8	-b-[-p] riba, sabó, saber → (sap)	≅	v p b p b [β]	fr. <i>rive, savon, savoir (sait)</i> it. (<i>riva</i>), <i>sapone, sapere (sa)</i> pg. <i>riba, sabão, saber (sabe)</i> rum. <i>râpă, săpun, [--]</i> sp. <i>riba, jabón, saber (sabe)</i>
LE9	-d-[-t] roda, cantada, prat	≅	.t. t d t d [ð]	fr. <i>roue, chantée, pré</i> it. <i>ruota, cantata, prato</i> pg. <i>roda, cantada, prado</i> rum. <i>roată, cântată, prat</i> sp. <i>rueda, cantada, prado</i>
LE10	-g-[-c] segur, dic, foc, llac	≅	.t. (c) c (g) g c (g) g [ɣ]	fr. <i>sûr, dis, feu, lac</i> it. <i>sicuro, dico, fuoco, lago</i> pg. <i>seguro, digo, fogo, lago</i> rum. <i>sigur, zic, foc, lac</i> sp. <i>seguro, digo, fuego, lago</i>

Da bei den männlichen Wortkörpern mit Auslaut auf lat. *-us, -um, -em* im Katalanischen eine Silbenverkürzung stattgefunden hat, geraten hier intervokalisches p-t-k-Laute, die in den übrigen romanischen Sprachen intervokalisches geblieben sind, in den Auslaut. Hier findet die Sonorisierung nicht statt, da die Bedingung der intervokalischen Position nicht mehr gegeben ist:

[p]	kat. <i>cap</i>	–	sp./pg. <i>cabo</i> , it. <i>capo</i>
[t]	kat. <i>amat</i>	–	sp./pg. <i>amado</i> , it. <i>amato</i>
[k]	kat. <i>amic</i>	–	sp./pg. <i>amigo</i> , it. <i>amico</i>

Die anlautenden *cl-*, *pl-*, *fl-* entsprechen den aus dem Gelehrtenlatein übernommenen Anlauten des IW (Intern. Wortschatz). Das Katalanische bietet somit wie das Französische in diesen Fällen keine Besonderheiten, im Gegensatz zum sp. *llave* [IW Klaviatur], zum pg. *cheio* [IW Plenum] und zum it. *fiore* [IW Flora]. LE 11-13 verdeutlichen, dass die abweichenden Formen vor allem im Portugiesischen und Spanischen und in geringerem Maße auch im Italienischen und Rumänischen zu finden sind:

LE11	cl- <i>clau, clamar</i>	≅	cl chi [kʲ] ch- [ʃ] che [kʲ] ll [ʎ]	fr. <i>clef (clé), [ac]clamer</i> it. <i>chiave, chiamare</i> pg. <i>chave, chamar</i> rum. <i>cheie, a chema</i> sp. <i>llave, llamar</i>
LE12	pl- <i>ple, pla</i>	≅	pl pi [pʲ] ch- [ʃ] pl ll [ʎ]	fr. <i>plein, plan</i> it. <i>pieno, piano</i> pg. <i>cheio, chão</i> rum. <i>plin, plan</i> sp. <i>lleno, llano</i>

LE13	fl <i>flama</i>	≅	fl fi ch-[ʃ] fl ll [ʎ]	fr. <i>flamme</i> it. <i>fiamma</i> pg. <i>chama</i> rum. (<i>inflamație</i>) sp. <i>llama</i>
------	---------------------------	---	---	--

LE 14 wurde im Zusammenhang mit LE4 bereits vorweggenommen.

Bei den Endungen der LE15 und LE16 ist das Hauptcharakteristikum erneut die Silbenverkürzung (wie in LE 1 + 2):

LE15	-ió/-ions <i>nació/-ions</i> <i>raó/raons</i>	≅	-ion, -on -ione -ão / -ões -iune -ión, -ón	fr. <i>nation/nations, raison/raisons</i> it. <i>nazione/-i, ragione/-i</i> pg. <i>nação/-ões, razão/-ões</i> rum. <i>națiune/-i, rațiune/-i</i> sp. <i>nación/-iones, razón/-ones</i>
------	--	---	---	--

LE16	-tat <i>universitat</i> <i>facultat</i>	≅	-té -tà -dade -tate -dad, -tad	fr. <i>université, faculté</i> it. <i>università, facoltà</i> pg. <i>universidade, faculdade</i> rum. <i>universitate, facultate</i> sp. <i>universidad, facultad</i>
------	--	---	---	---

Zur leichteren Aussprache eines anlautenden *st-*, *sc-* und *sp-* setzen die westromanischen Sprachen ein *e-* voran:

LE17	es+Kons <i>estat, escola</i> <i>esperit</i>	≅	é, es+Kons s+Kons es+Kons s, [ʃ]+Kons es+Kons	fr. <i>état, école, esprit</i> it. <i>stato, scuola, spirito</i> pg. <i>estado, escola, espirito</i> rum. <i>stat, școală, spirit</i> sp. <i>estado, escuela, espíritu</i>
------	--	---	--	--

Mit dem Französischen gemeinsam hat das Katalanische die Graphie *ç*. Dieses Zeichen entspricht nicht nur dem *ç* in Frankreich und Portugal, sondern auch einem *z* und *s*, gelegentlich sogar einem *ci* [tʃ] im Italienischen:

LE18	-ç <i>braç</i>	≅	-s -cci- -ç- -ç- -z-	fr. <i>bras</i> it. <i>braccio</i> pg. <i>braço</i> rum. <i>braț</i> sp. <i>brazo</i>
------	--------------------------	---	---	---

Die aus dem Französischen in den IW eingedrungene Endung *-age* (Massage) wird im Katalanischen regelmäßig mit *-atge* [ˈatʒə] wiedergegeben:

LE19	-atge <i>viatge, peatge, massatge</i>	≡	-age -aggio -agem -aj -aje	fr. <i>voyage, péage, massage</i> it. <i>viaggio, pedaggio, massaggio</i> pg. <i>viagem, peagem, massagem</i> rum. <i>voiaj, peaj, masaj</i> sp. <i>viaje, peaje, masaje</i>
------	---	---	---	--

Den stimmhaften Laut [dʒ] gibt es auch nach e, i, o, u: z. B. *metge* [Medikus, im it., pg. und sp. *medico / médico*].

Die stimmlose Entsprechung [tʃ], deutsche Schreibung *tsch*, wird am Wortende *-ig*, im Wort *-tx-* (*cotxe* ['kotʃə], sp. *coche*; vgl. Kutsche) geschrieben (auch am Wortanfang).

LE19 a	-ig -tx- <i>mig, maig, txec</i>	≡	-i -zz-, -ggi- -i- -ij-, -i -di-, -y-	fr. <i>mi-, mai, tchèque</i> it. <i>mezzo, maggio, ceco</i> pg. <i>meio, maio, checo</i> rum. <i>mijloc, mai, ceh</i> sp. <i>medio, mayo, checo</i>
-----------	---	---	--	---

Die Graphie *ix* [ʃ] schließlich dient zur Wiedergabe des obigen kat. Lautes, ohne den t-“Vorschlag“, also was im Deutschen *sch* geschrieben wird:

LE20	-ix- <i>creixent, caixa</i>	≡	-ss- -sc-, -ss- -sc-, -ix- -sc-, -s- -c-, -j-	fr. <i>croissant, caisse</i> it. <i>crescendo, cassa</i> pg. <i>crescente, caixa</i> rum. <i>crescând, casă</i> sp. <i>creciendo, caja</i>
------	---------------------------------------	---	--	--

Im Unterschied zum Italienischen kennt das Katalanische kaum Doppelkonsonanten; eine Besonderheit ist aber das geminierte *l·l* (mit eigenem graphischen Zeichen, dem hochgestellten Punkt): *col·lega*, Kollege.

Hier die katalanischen Lautentsprechungen in Kurzform:

KAT	SP	FR	DEUTSCH	ENG
<i>element</i>	<i>elemento</i>	<i>élément</i>	Element	element
<i>ple</i>	<i>lleno</i>	<i>plein</i>	Plenum	plenary
<i>senyor</i>	<i>señor</i>	<i>seigneur</i>	Senior	senior
<i>any</i>	<i>año</i>	<i>an</i>	(anno domini)	(annual)
<i>full</i>	<i>hoja</i>	<i>feuille</i>	(Folie)	(foliage)
<i>lluna</i>	<i>luna</i>	<i>lune</i>	lunar	lunatic
<i>llet</i>	<i>leche</i>	<i>lait</i>	(ga-laktisch)	lactic
<i>vuit</i>	<i>ocho</i>	<i>huit</i>	acht	eight
<i>pau</i>	<i>paz</i>	<i>paix</i>	pazifisch	peace
<i>clau</i>	<i>llave</i>	<i>clé</i>	(Klavier)	(clavichord)
<i>preu</i>	<i>precio</i>	<i>prix</i>	Preis	price
<i>deu</i>	<i>diez</i>	<i>dix</i>	Dekade	decade
<i>canteu</i>	<i>cantáis</i>	<i>chantez</i>	(Kantate)	(shanty)

<i>riba</i>	<i>riba</i>	<i>rive</i>	(Riviera)	<i>river</i>
<i>cantada</i>	<i>cantada</i>	<i>chantée</i>	(Shanty)	(shanty)
<i>foc</i>	<i>fuego</i>	<i>feu</i>	(Focus)	(focus)
<i>ple</i>	<i>lleno</i>	<i>plein</i>	Plenum	plenary
<i>flama</i>	<i>llama</i>	<i>flamme</i>	Flamme	flame
<i>nació</i>	<i>nación</i>	<i>nation</i>	Nation	nation
<i>universitat</i>	<i>universidad</i>	<i>université</i>	Universität	university
<i>estat</i>	<i>estado</i>	<i>état</i>	Staat	state
<i>braç</i>	<i>brazo</i>	<i>bras</i>	(brachial)	(brachial)
<i>massatge</i>	<i>masaje</i>	<i>massage</i>	Massage	massage
<i>maig</i>	<i>mayo</i>	<i>mai</i>	Mai	may
<i>caixa</i>	<i>caja</i>	<i>caisse</i>	Kasse	(cash)

Die Lautentsprechungen können Sie sich auch als Animation (bewegtes Bild) im Internet ansehen unter:

www.eurocomrom.de/compact/kurs/text_seite_1893.htm

Die graphophonischen Entsprechungen: Katalanisch

Starten Sie die Animation durch Anklicken:

- LE 01: *element* - *élément*, *elemento*
- LE 02: *ple** - *plein*, *veí** - *voisin*
- LE 03: *vinya* - *viña*, *vigne*
- LE 03a: *any* - *año*, *anno*
- LE 04: *full* - *folia*, *feuille*
- LE 04a: *lluna* - *lune*, *luna*
- LE 05: *nit* - *noche*, *notte*
- LE 06: *pau*, *clau* - *paz*, *llave*
- LE 07: *canteu* - *cantate*, *chantez*
- LE 08: *sabó* - *savon*
- LE 09: *roda* - *rou*e*
- LE 10: *llac* - *lago*, *lac*
- LE 11: *clau* - *clef*, *chiave*

Starten Sie die Animation durch Anklicken:

- LE 12: *ple* - *lleno*, *plein*
- LE 13: *flama* - *llama*, *flamme*
- LE 14: *orella* - *oreja*, *oreille*
- LE 15: *nació/ons* - *nación/iones*
- LE 16: *universitat* - *universidad*
- LE 17: *escola* - *escuela*, *école*
- LE 18: *braç* - *brazo*, *bras*
- LE 19: *viatge* - *voyage*
- LE 19a: *maig*, *txec* - *maggio*, *ceco*
- LE 20: *caixa* - *caisse*, *caja*